

Fischerlatein

A photograph of a mother duck with her ducklings in a pond. The mother duck is in the center, surrounded by several ducklings. The pond is bordered by green reeds on the left and a wooden structure on the right. The text is overlaid on the image.

Mitteilungsblatt des
Fischereivereins

Ringgenberg – Goldswil

NR. 2**32. JAHRGANG****NOVEMBER 2013**

Kontaktadressen Vorstand

Präsidentin von Känel Elsbeth im Endspurt
Dorfstrasse 31, 3805 Goldswil
079 719 66 67 / elsbeth.vonkaenel@fvrg.ch

Vizepräsident Ryf Peter
Dorfstrasse 24, 3805 Goldswil
079 769 48 61 / peter.ryf@fvrg.ch

Sekretär Amacher Melchior
Beundenstrasse 25, 3852 Ringgenberg
079 477 77 29 / melchior.amacher@fvrg.ch

Kassier Fuhrer Anton
Hauptstrasse 108, 3852 Ringgenberg
079 310 22 34 / anton.fuhrer@fvrg.ch

Obmann Burgseeli Frutiger Marcel
Alte Strasse 271, 3852 Ringgenberg
033 823 02 55 / marcel.frutiger@fvrg.ch

Obmann Rosswald Rösch Markus
Beundenstrasse 21, 3852 Ringgenberg
076 355 95 00 / markus.roesch@fvrg.ch

Beisitzer Zurbrügg Heinz
Dorfstrasse 59, 3805 Goldswil
033 822 96 37 / heinz.zurbruegg@fvrg.ch

Fuhrer Barbara
Hauptstrasse 108, 3852 Ringgenberg
033 822 15 67 / barbara.fuhrer@fvrg.ch

Kosic Danijel
Scheidgasse 78A, 3800 Unterseen
079 851 54 05 / danijel.kosic @fvrg.ch

Obmänner Jungfischer Luca Reber
Kirchgasse 9, 3852 Ringgenberg
033 823 30 60 / luca.reber@fvrg.ch



MITGLIEDERANMELDE – TALON

Werden Sie Mitglied des Fischereivereins Ringgenberg – Goldswil, mit Anmeldetalon oder über Internet: www.FVRG.ch

Ich interessiere mich und möchte:

- PASSIV-Mitglied werden (Fr. 30.00 p/J)
 AKTIV-Mitglied werden (Fr. 45.00 p/J)
 mehr über den Verein erfahren

Fischereiverein

Postfach

3852 Ringgenberg

Name und Vorname: _____.

Geburtsdatum & Tel. _____ / _____.

Adresse _____.

PLZ, Ort _____ / _____.

Email: _____.

Unterschrift: _____.

----- ✂ -----

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Fischereivereins Ringgenberg - Goldswil

Erscheint

zweimal jährlich

Auflage

ca. 300 Stk.

Druck

Furter Druck AG, 3800 Unterseen

Redaktion

Thomas Fankhauser Hauptstr.39 3800 Matten

E-Mail: fischerlatein@fvrg.ch

Homepage

www.fvrg.ch

Email

info@fvrg.ch

Preise Inserate

1 Seite Fr. 200.00

½ Seite Fr. 100.00

¼ Seite Fr. 50.00

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2013/2014

- Fr. 06.12.2013**
20.00 Uhr
Fischessen mit den Bermudas
Mehrzweckhalle Ringgenberg
- Fr. 07.02.2014**
Pachtvereinigung Interlaken und Umgebung
Mehrzweckhalle Ringgenberg (PV Interlaken)
- Sa. 15.02.2014**
Moosgräbli putzen
(Treffpunkt: Lager Rugenbräu, Moosrain)
- Sa. 22.02.2014**
Einsatz nur mit **Aufgebot** durch **Markus Rösch**
- Sa. 01.03.2014**
Einsatz nur mit **Aufgebot** durch **Markus Rösch**
- Sa. 01.03.2014**
17.00 Uhr
HV, Mehrzweckhalle Ringgenberg
- Sa. 08.03.2014**
Berner Kantonaler Fischerei Verband (BKfV)
Hauptversammlung Mehrzweckhalle Ringgenberg
- Sa. 12.04.2014**
08.00 Uhr
Arbeitstag Rosswald / Burgseeli
(Treffpunkt: Fischzucht Rosswald)
- Fr./Sa. 20./21.06.2014** **Fischerplausch am Engstlensee**
- Sa. 28.06.2014**
08.00 Uhr
Arbeitstag Burgseeli
(Treffpunkt: Fischzucht Rosswald)
- Sa. 06.09.2014**
08.00 Uhr
Arbeitstag Rosswald / Burgseeli
(Treffpunkt: Fischzucht Rosswald)
- So. 07.09.2014**
11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Rosswald
- Sa. 25.10.2014**
08.00 Uhr
Arbeitstag Rosswald / Burgseeli
(Treffpunkt: Fischzucht Rosswald)
- Fr. 05.12.2014**
20.00 Uhr
Fischessen
Mehrzweckhalle Ringgenberg

**Alle Termine und weitere Infos sind auch auf
unserer Homepage www.fvrg.ch**



PARTY-SERVICE
 Apparate- und Inventarvermietung
 Elisabeth & Peter Jaggi
 Seestrasse 21 3852 Ringgenberg
 Natel 079 656 68 93

Peter Rügsegger AG

Fenster

Holz- und Holz/Metall
 in Minergie Standard
 allg. Schreinerarbeiten
 Bruchglasservice

fenster@gmx.ch



033 822 33 41

Peter Rügsegger
 Holzbau AG

Holzbau

allgemeine Holz- und
 Zimmerarbeiten
 Fassaden / Dächer
 Parkettarbeiten

holzbau@gmx.ch

H&R
KAFFEE
 Dä vo hle.

H&R GASTRO AG

Geissgasse 15 • 3800 Interlaken
 Tel. 033 826 13 40 • Fax 033 826 13 50
 service@hr-gastro.ch • www.hr-gastro.ch

FÄNGE



Diese „Hechtforelle“ wurde am 30.09.2013 um 17.15 Uhr im Burgseeli gefangen. Somit ist bewiesen, dass es von beiden Fischen im Burgseeli hat. Der Hecht wurde mit einem grösseren Köderfisch gefangen. Da ist die Frage des Anglers, H.P. Kaiser, berechtigt: Wo hätte denn der eigentlich noch Platz gehabt?

Zäune und Tore

Fordern Sie jetzt den 160-seitigen Zaunkatalog oder eine persönliche Zaunberatung direkt vor Ort an.

Zaunteam Daniel Frutiger AG, Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch www.zaunteam.ch



Grösste Auswahl

Teppich Amacher Goldswil

eidg. dipl. Bodenlegermeister
Hauptstrasse, 3805 Goldswil, Tel. 033 / 822 25 28

Ihr Spezialgeschäft für **Teppiche, Boden- und Wandbeläge, Parkett, Vorhänge, Bettwaren**



ERLEBNISBERICHT

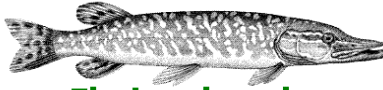


—(Fotos und Text: B. Führer)—

¼ Seite inserat
Interreinigungen
Wird noch nachgereicht

Ein wenig ein anderes Anglererlebnis durften wir in den vergangenen zwei Sommern in Norwegen erfahren. In beiden Jahren durften wir dort kapitale Fische fangen. Alex fing einen „Sei“ (Seelachs/Köhler) vom Ufer aus und ich einen Dorsch von der Anglerbrücke. Zu erwähnen ist, dass diese Anglerbrücke ca. 20 m hoch ist, und es jedem Schweizer Fischer, welcher gelernt hat, wie man einen Fisch schonend anlandet, die Nackenhaare sträubt.

Der „Atlantehavsvegen“, welcher zu den „Nasjonale turistveger“ gehört und 2005 zum norwegischen Bauwerk des Jahrhunderts erklärt wurde ist zweifelsohne eine der schönsten Strassen in Norwegen. Sie verläuft zwischen Kråvåg und Bud, und hat eine Länge von 36 km. Eines ist sicher: Norwegen ist jederzeit eine Reise wert und die Natur ist ein unvergleichliches Erlebnis.



**Fischereiverein
Ringgenberg - Goldswil**

&



**laden ein zum Fischessen mit anschliessendem
Tanz und Unterhaltung**

Mehrzweckhalle Ringgenberg

Freitag, 6. Dezember 2013, 20.00 Uhr

**3-Gang- Fischmenu und gratis Tanzbündel
Fr. 40.--**

Tanzbündel ohne Essen Fr. 10.--

Anmeldung + Reservation für das Essen bis 30.11.2013

**www.fvrg.ch
079 719 66 67**

SPONSOREN DER FLYER UND PLAKATE

fischer

HAUSTECHNIK AG

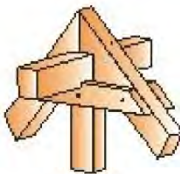
Rosenstrasse 28
3800 Interlaken

Tel. 033 822 88 77
Fax 033 822 81 77



SBR AG, 3852 Ringgenberg
Andreas Studer
www.sbr-ag.ch
Telefon 033 823 47 77, Fax 033 823 47 78

Natel 079 656 49 64
E-Mail: info@sbr-ag.ch



Feuz - Knecht

Holzbau und Bedachungen GmbH
3818 Gündlischwand
079 656 50 36

Nufer Anderegg Bau AG

Hoch- + Tiefbau

3852 Ringgenberg

Tel. 033 822 26 47

nuferanderegg@bluewin.ch
nuferanderegg-bauag.ch

EINHEIMISCHE KREBSE IM KREBSGANG?



Im letzten Jahrhundert war der Edelkrebse in der ganzen Schweiz weit verbreitet, die andern zwei einheimischen Arten, kamen vor allem in der Westschweiz (Dohlenkrebse) und in der Nordostschweiz (Steinkrebse) vor. Infolge der Krebspest, einer tödlichen Pilzkrankheit, die durch fremdländische Krebse eingeschleppt wurde, sind seit der Jahrhundertwende zahlreiche einheimische Bestände ausgelöscht worden. Verbreitung und Einsatz fremdländischer Krebsarten, die immun gegen diese Krankheit sind, und die z.T. schlechte

Wasserqualität wurden den europäischen Krebsen zum Verhängnis. Dank erfolgreicher Massnahmen im Gewässerschutz ist die Wasserqualität in vielen Bächen und Flüssen deutlich besser geworden. Dies erlaubte dem kantonalen Fischereinspektorat in den letzten Jahren in geeigneten Gewässern Krebse wieder anzusiedeln.

Obschon der Edelkrebse in der Schweiz gefährdet ist, darf er gemäss Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei während wenigen Wochen im Sommer von Fischereiberechtigten gefangen werden. Die Schonzeit im Kanton Bern dauert vom 20. September bis zum 30. Juni und die zu fangenden Edelkrebse müssen mindestens

12 cm lang sein.

Die beiden anderen einheimischen Arten - Steinkrebse und Dohlenkrebse - sind auf der Roten Liste in der Kategorie der stark gefährdeten Arten eingereiht. Eine fischereiliche Nutzung dieser beiden Krebsarten ist im Kanton Bern nicht erlaubt. Zur sinnvollen Reduzierung der grossen Bestände an Kamberkrebse im Bielersee wurden in den letzten Jahren den Berufsfischern Ausnahmegewilligungen für den kommerziellen Fang erteilt.

Das Einführen und Einsetzen lebender, landes- und stand- ortfremder Arten bedarf laut Bundesgesetz über die Fischerei einer Bewilligung und wird bei Missachtung streng bestraft.

Foto: Michel Roggo, Freiburg
Quelle: Flyer Fischereinspektorat Kt. Bern

**Keine fremdländischen Krebse
in heimische Gewässer aussetzen !**



Sie können Träger der Krebspest sein



Durch ihre grosse Wanderlust können sie leicht neue Gewässer besiedeln, auch auf dem Landweg



Sie konkurrieren mit einheimischen Arten um Nahrung und Lebensraum

**Händler und Restaurateure sollten bedenken,
dass Flusskrebse sehr ausbruchsfreudig sind
und nur in Behältern mit dicht schliessenden
Deckeln aufbewahrt werden dürfen!**

Einheimische Arten

Edelkrebs (*Astacus astacus*)

Diese Krebsart stammt ursprünglich aus Nordost-Europa. Im Mittelalter wurde der Edelkrebs für Speisezwecke stark gefördert. So kommt er heutzutage in benachbarten Regionen der Schweiz vor. Der Kanton Bern weist relativ gute Bestände auf.

- Rote Scherenunterseite
- 2 Augenwülste
- Domen hinter der Nackenlücke



Dohlenkrebs (*Austropotamobius pallipes*)

Diese einheimische Art ist nach der letzten Eiszeit aus dem Nordwesten und Süden eingewandert. Aktuell besiedelt der Dohlenkrebs vor allem die West- und Süd-Schweiz, und im Kanton Graubünden sind einzelne Standorte bekannt.

- Weiße Scherenunterseite
- Domen hinter der Nackenlücke
- Mittelkeil auf dem Stirnsatz



Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*)

Nach der Eiszeit ist diese Art aus Nordost-Europa eingewandert. Momentan besiedelt der Steinkrebs vor allem Gewässer der Nord-Ost-Schweiz. Im Kanton Bern kommt diese Art nicht vor.

- Weiße Scherenunterseite
- Keine Domen hinter der Nackenlücke



Eingeführte Arten

Kammerkrebs (*Oreonectes limosus*)

Gegen Ende des letzten Jahrhunderts wurde diese Art aus Nordamerika in Europa eingeführt. Im Kanton Bern lebt ein grosser Bestand in den Jurarandseen und breitet sich von dort immer weiter ins Seeland und aare-abwärts aus.

- Weiße Scherenunterseiten
- 1 Augenwülst
- Domen hinter der Nackenlücke
- Rote Querlinien auf dem Schwanzsegmenten



Galizierkrebs (*Astacus leptodactylus*)

Aus Südosteuropa und Kleinasien wurde diese Art um die Jahrhundertwende in mitteleuropäische Länder importiert. Heute ist er in mehreren Weihern und Seen des Mittelandes sowie im Rhodetal vertreten, im Kanton Bern kommt er nicht vor.

- Weiße Scherenunterseite
- 2 Augenwülste
- Domen hinter der Nackenlücke



Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*)

Vor wenigen Jahrzehnten wurde er aus Nordamerika in Europa eingeführt. Vor allem im Rhone-Einzugsgebiet und im Aare-Einzugsgebiet unterhalb des Bleseressee konnten sich Populationen etablieren. Im Kanton Bern sind momentan keine Vorkommen bekannt.

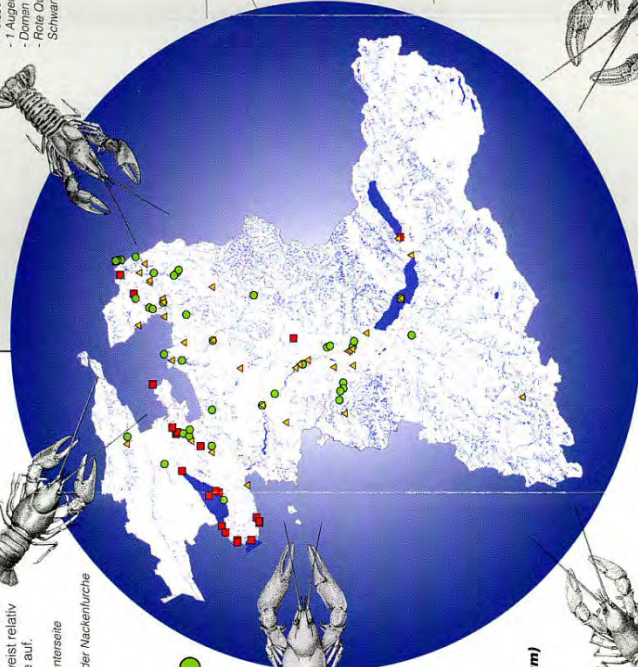
- Rote Scherenunterseite
- 2 Augenwülste
- Keine Domen hinter der Nackenlücke



Roter amerik. Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*)

In der Schweiz sind seit kurzem wenige Populationen des aus dem Süden der USA stammenden Krebses bekannt. Diese befinden sich alle im Einzugsgebiet von Reuss und Limmat.

- Rote Scherenunterseite
- 1 Augenwülst



TAG DER FISCHEREI 31.AUGUST 2013 IN BÖNIGEN

Ein Wunderschöner Augusttag wurde uns Fischern geschenkt, um unser Hobby in der Natur vorzustellen. Die PV Interlaken und die ihr angehörenden Vereinen organisierten diesen schönen Anlass.

Die Fischerei der Bevölkerung näher zu bringen mit allen Inhalten was es heisst, bis ein Fischer sein Hobby richtig ausüben und geniessen kann, wurde in Bönigen vorgestellt.

Das Kulinarische und das Gesellige kam sicher auch nicht zu kurz und durften sich sehen lassen.

Hier einige Impressionen dazu.



Die Helfer erhalten das Znüni



H. Oberli AG
3805 Goldswil

- Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Flachbedachungen
- Reparaturen

Tel. 033 823 13 30
Natel 079 333 31 33
Fax 033 823 13 10



Arbeit in der kalten Küche



Übung macht den Meister
beim Fliegenfischen

Der Festplatz oder
die Festwirtschaft



**WALTER AMACHER
ARCHITEKTEN AG**

info@amacher-architekten.ch
www.amacher-architekten.ch
HAUPTSTRASSE 3852 RINGGENBERG
TEL. 033 822 57 21 FAX 033 822 57 76

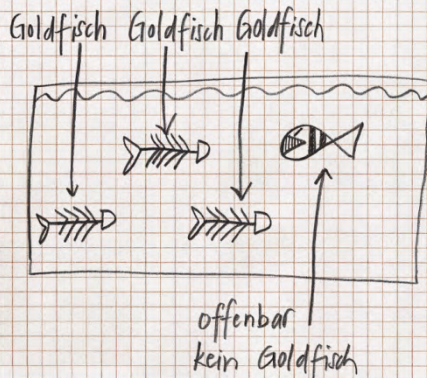


Geselliges plaudern des FVRG



Das Tropenhaus aus Frutigen stellt sich vor

Schadensskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Interlaken-Oberhasli
Spielhölzli 1, Postfach 245, 3800 Interlaken
Telefon 033 828 62 62, Telefax 033 828 62 83
interlaken@mobi.ch, www.mobiinterlaken.ch



Zwei Fischer beim Fachsimpeln.



Die Festwirtschaft im Stress



In der Küche wird emsig der herrliche Fisch zubereitet.



Keiner zu klein um zu lernen wie ein Köder später aussehen soll.



Kalt und warm geräucherte Felchen als Vorspeise.

Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank. Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept. www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Ringgenberg
3852 Ringgenberg

Ihre selbständige Dorfbank - eine Beziehung die sich lohnt.

RAIFFEISEN

HEUTE SCHON GELACHT?

An einem eiskalten Wintertag sitzt ein Angler mit dicken Backen am See. Ein Spaziergänger kommt vorbei und fragt, ob er Zahnschmerzen hätte. "Nein, aber irgendwie muss ich die Würmer ja auftauen."...

«**Natürlich, frisch und oberländisch!**»



RÜGENBRÄU

100% WASSER UND 100% MALZ AUS DEM RÜGENLAND

Rügenbräu AG, 3900 Inseljaken, Tel. 0531 826 46 46, www.ruegenbraeu.de

Kommt eine Frau zum Angler und fragt: "Und, beißen die Fische?" Der Angler antwortet: "Nein, sie können sie ruhig streicheln!"

Was tust du denn in das Aquarium?"
"Natürlich Wasserflöhe."

"Bist du gemein! Die armen Fische können sich doch nicht kratzen!"

"Seit wann hast du denn Karpfen in deinem Gartenteich?" " Seit voriger Woche. Zuerst wollte ich mir Hühner zulegen. Aber dann habe ich gelesen, dass ein Karpfen über 500.000 Eier im Jahr legt."

"Haben Sie die Fische, die Sie hier im Eimer haben, alle allein gefangen?"
"Nein, ich hatte einen Wurm, der mir dabei half."

Auf dem Weg zwischen Kirche und Friedhof kommt der Leichenzug an einem See vorbei, an dem ein Angler sitzt. Dieser sieht den Zug, steht auf, nimmt seinen Hut ab und verneigt sich vor dem Leichenzug. Nach der Beerdingung kommt der Pfarrer auf dem Rückweg wieder an dem See vorbei und denkt sich: "Diese Geste von dem Angler gerade fand ich toll, ich muss ihn mal darauf ansprechen." Er geht also zu dem Angler und erzählt ihm, wie beeindruckt er war. Darauf der Angler: "Ach wissen Sie Herr Pfarrer, wenn man 30 Jahre miteinander verheiratet war!"

LECKERES

Gebackene Äsche mit Spinat und Mozzarella

Zutaten für
4 Personen:



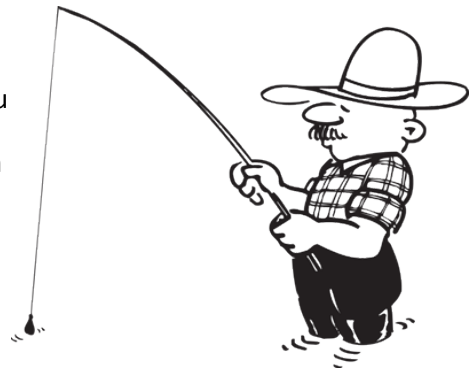
400 ml Fischfond (aus dem Glas)
4 cl Wermut
200 ml süsse Sahne
4 Äschenfilets
400 g Spinat
1 Knoblauchzehe
1 Tomate

2 EL Pinienkern
1 EL Balsamico-Essig
Salz
Pfeffer
5 EL Öl
1 Mozzarella (125 g)
2 EL Zitronensaft

Zubereitung:

In einem Topf Fischfond mit Wermut und Sahne vermischen und die Sosse sämig einkochen lassen. Spinat verlesen, waschen und trockenschleudern, grobe Stiele entfernen. Knoblauch schälen und durch die Presse drücken. Tomate würfeln. Alles Gemüse zusammen mit Pinienkernen in 2 EL Öl 2 Minuten dünsten. Mit Essig, Salz und Pfeffer würzen. Spinatmischung in eine hitzebeständige Form geben, Fischfilets salzen und darauf legen. Mit dem restlichen Öl beträufeln. Mozzarella in dünne Scheiben schneiden und darüber legen. Im vorgeheizten Backofen bei 180°C auf der mittleren Schiene ca. 15 Min. backen. Nun die warme Sosse mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken und zu dem Fisch servieren. Dazu Ciabatta-Brot reichen.

Äschen, aber auch andere Fische haben ab und zu die Tendenz so gar nicht anlanden zu wollen. Hier gibt es nur Eins: auf die Fliegenrute Seitendruck ausüben und den Fisch ins ruhigere Seitenwasser bringen; dann mit zügigem Umlegen der Rute den Fisch zum Wenden zwingen. Nun muss man den Fisch zur entgegengesetzten Seite ziehen. Wenn man diese "Wendemanöver" mehrmals hintereinander reiht, wird der Widerstand des Fisches auffallend schnell weniger. Wahrscheinlich wird der Gleichgewichtssinn des Fisches durch dieses "Hin" und "Her" stark gestört. So lässt sich der Fisch dann zügig drillen.



ff



**Werkstätte
für handwerkliche Möbel
Antikschreinerei
Intarsien**

Franz Füg

3852 Ringgenberg
Telefon 033 822 15 03
Natel 079 464 85 44

Inserat Blatter Ofenbau
¼ Seite von Furter Druck über-
nehmen (Musigheftli)



michel GmbH

SPENGLEREI + BEDACHUNGEN
3806 BÖNIGEN

www.michelgmbh.ch

Nufer Anderegg Bau AG

Hoch- + Tiefbau

3852 Ringgenberg

Tel. 033 822 26 47

nuferanderegg@bluewin.ch
nuferanderegg-bauag.ch



SBR AG, 3852 Ringgenberg

www.sbr-ag.ch

Andreas Studer

Telefon 033 823 47 77, Fax 033 823 47 78

Natel 079 656 49 64

E-Mail: info@sbr-ag.ch

- | Reparaturen aller Marken**
- | Baumaschinen Service**
- | Pneu Service**
- | Occasionen**

Ihre Garage vor Ort